



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Frau  
Luise Amtsberg, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 14. Oktober 2020

BETREFF **Schriftliche Fragen Monat September 2020**

HIER Arbeitsnummern 9/567, 568, 569

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen schriftlichen Fragen übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

Schriftliche Fragen der Abgeordneten Luise Amtsberg,  
vom 30. September 2020  
(Monat September 2020, Arbeits-Nr. 9/567, 568, 569)

---

### Fragen

1. *Mit welchem Einsatzgerät (Schiffe, Fahrzeuge, Fluggeräte u.a.) sind deutsche Einsatzkräfte derzeit am Frontex-Einsatz „Poseidon“ in der Ägäis beteiligt und welchen Aktionsradius hat der von der Bundespolizei eingesetzte Helikopter im Rahmen des Frontex-Einsatzes (<https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/euroblick/euroblick-frontex-griechenland-100.html>)*

2. *Inwiefern sind nach Kenntnis der Bundesregierung deutsche Einsatzkräfte, die im Rahmen von Frontex oder der NATO Einsätze in der Ägäis eingesetzt waren, Augenzeugen von sogenannten „Pushbacks“ an der griechischen Seegrenze (<http://www.rnd.de/politik/migranten-zuruck-aufs-meer-geschickt-schwere-vorwurfe-gegen-griechenland-FSMBISRU5UF54KTMZ3R2C7SM2A.html>) geworden?*

3. *Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung zu Einsatzberichten und Protokollen seitens Frontex vor, in denen mutmaßliche sogenannte „Pushbacks“ in der Ägäis thematisiert werden und inwiefern ist hieraus ersichtlich, dass Frontex-Einsatzkräfte Augenzeugen von diesen wurden oder an diesen selbst beteiligt waren?*

### Antworten

#### Zu 1.

Die Bundespolizei setzt derzeit zwei Kontroll- und Streifenboote im Rahmen der Joint Operation Poseidon ein. Ein Hubschrauber der Bundespolizei befindet sich derzeit nicht im Einsatz für die Europäische Grenz- und Küstenwache Frontex.

#### Zu 2.

Zur Beobachtung von Vorfällen im Sinne der Fragestellung im Rahmen des NATO-Einsatzes in der Ägäis wird auf die Antwort der Bundesregierung auf Ihre Schriftliche Frage auf Bundestagsdrucksache 19/20374 (Frage 26), auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko auf Bundestagsdrucksache 19/21517 (Frage 84) sowie auf die Antwort der Bundesregierung auf

die Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko auf Bundestagsdrucksache 19/21928 (Frage 32) verwiesen.

Im Rahmen von Einsätzen der Europäischen Grenz- und Küstenwache Frontex eingesetzte deutsche Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte sind nicht Augenzeuge von Vorfällen im Sinne der Fragestellung geworden.

Zu 3.

Der Bundesregierung sind derartige Einsatzberichte und Protokolle der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache Frontex nicht bekannt.